

Junge Menschen ansprechen

Detmolder Hospiztage vom 17. bis 18. April



Genau hinschauen und zuhören: Die Detmolder Hospiztage wollen Informationen und Gesprächsmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen bieten.

FOTO: PRIVAT

Detmold. Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst möchte während der 7. Detmolder Hospiztage vor allem junge Menschen ansprechen und in die Thematik einbeziehen. Die Veranstaltung findet am Samstag und Sonntag, 17. bis 18. April, in der Sparkassenzentrale sowie im Sommertheater statt.

Die Detmolder Hospiztage sind für den Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst besondere Jubiläumstage, denn der Verein bietet in diesem Jahr ambulante Hospizarbeit bereits seit 15 Jahren an. Die Wichtigkeit dieses Angebotes für die Region unterstreichen die ständig steigenden Anfragen an den ehrenamtlichen Dienst.

Den musikalischen Auftakt bestreitet am Samstag, 17. April, in der Sparkassenzentrale an der Paulinenstraße die Schulband der Karla Raveh Gesamtschule aus Lemgo. Im Anschluss werden Projektarbeiten von jungen Menschen vorgestellt. Rüdiger Barth, Leiter des ersten deutschen Jugend-Hospizes in Olpe, wird um 11.30 Uhr über seine Arbeit berichten.

Die Mittagspause bestreitet das Salonorchester des Grabbe. Außerdem ist eine Vorstellung der Kindertrauergruppe Sonnenstrahl zu sehen. Um 13.45 Uhr stehen Vortrag und Diskussion mit Fritz Roth, Bestatter und Trauerbegleiter, über Tod und Sterben an. Während der gesamten Veranstaltung gibt es zahlreiche Informati-

onsstände, Büchertische, interessante Gesprächsmöglichkeiten und vieles mehr.

Der Sonntag, 18. April, steht im Zeichen eines Benefizkonzerts. Es beginnt am Sonntag, 18. April, um 18 Uhr im Sommertheater. Es wird gestaltet von Ulrike Wahren und Peter Stolle sowie der A-Capella-Formation „Selbstlaut.“ Der Eintritt für Erwachsene beträgt 18 Euro, für Schüler und Jugendliche neun Euro.

Die Künstler treten ohne Gage auf. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort im Haus der Musik, Krumme Straße sowie in den Hospizbüros Leopoldstraße ☎ (0 52 31) 96 28 00 und in Lemgo, Kramerstraße 10, (0 52 61) 77 73 83 sowie an der Abendkasse. (sk)

L7 7.4.2010